Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ausgabe neuer Zinsquittungsscheine zur 3½% Theater-Anleihe der Stadt Halle a/S. vom Jahre 1883.

Die Inhaber von Anleihescheinen obiger Anleihe benachrichtigen wir hierdurch, daß die Ausgabe der II. Reihe Zinsquittungsscheine **vom 1. Oktober d. J. ab durch unsere Stadthauptkasse** erfolgen wird.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Aushändigung der neuen Scheine nur gegen Rückgabe der Talons zur I. Reihe geschehen wird und daß die Kasse zur Prüfung der Legitimation der Präsentanten nicht verpflichtet ist.

Beim Verlust von Talons sind die Bestimmungen des § 5 der Anleihe-Bedingungen zu beachten.

Halle a/S., den 20. September 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der am 23. Oktober 1859 zu Rosko geborene Arbeiter **Martin Drajewski** entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Armenmitteln unterstützt werden mußte.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltes.

Halle a/S., den 17. September 1894.

Die Armen-Direction.
Bernial.

Bekanntmachung.

Die am 2. Oktober 1858 zu Rosnochau, Kreis Neustadt i/Schl. geborene unverehelichte **Franziska Nowack** entzieht sich der Sorge für ihr Kind, so daß dasselbe aus Armenmitteln verpflegt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 17. September 1894.

Die Armen-Direktion.
Bernial.

Bekanntmachung.

Nachdem die Satzungen der **Pensions- und Unterstützungskasse des Stadt- und Theater-Orchesters zu Halle a/S.** von dem Herrn Regierungspräsidenten unterm 7. September d. J. genehmigt worden sind, laden wir die Mitglieder der vorgedachten Pensions- und Unterstützungskasse gemäß § 18 der Satzungen zu einer **Generalversammlung** ein, welche

Sonnabend den 13. Oktober cr. Nachmittags 5 Uhr

im Sitzungszimmer der städtischen Armen-Direction **(Rathskeller-Gebäude, 2 Treppen)** stattfindet.

Tagesordnung:

Wahl der gemäß § 15 Nr. 3 der Satzungen von den Kassenmitgliedern zu wählenden Vorstandsmitglieder.

Halle a/S., den 21. September 1894.

Der Vorstand.
Jochmus.

Freibank.

Von **Donnerstag den 27. d. Mts.** an beginnt **der Verkauf morgens um 7 Uhr.**

Halle a/S., den 25. September 1894.

Der Direktor des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Bekanntmachung.

Am 17. September d. J. hat sich der Bergmann **Karl Ermisch** aus Hettstedt Nachmittags gegen 2 Uhr aus seiner Wohnung entfernt, angeblich um ein Stück Leder vom Lohgerber **Tetzner** zu holen, ist jedoch bisher nicht zurückgekehrt. Da der Verdacht nicht ausgeschlossen ist, daß an **Ermisch** ein Verbrechen verübt ist, so ersuche ich alle diejenigen, die Auskunft über den Verbleib desselben geben können, um schleunigste Nachricht zu den Akten J. IV. g. 859/94.

Signalement. Familienname: Ermisch. Vorname: Carl. Geburtsort: Hettstedt. Aufenthaltsort: Hettstedt. Religion: evangelisch. Alter: geboren am 12. Juli 1857. Größe 1,60 m. Haare blond. Stirn frei. Augenbrauen blond. Augen braun (dunkel). Nase und Mund gewöhnlich. Bart: rothbl. Schnurrbart. Zähne gut. Kinn rund. Gesichtsbildung oval. Gesichtsfarbe gesund. Gestalt mittel. Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: Narbe auf dem Kopfe. Bekleidung: ein braunes Jaquet, eine gleiche Weste, eine gestreifte Hose (braun und grau), ein Paar Halbstiefeln, ein Barchenthemd, ein wollenes Vorhemdchen, eine Bergmannsmütze, eine Uhr.

Halle a/S., den 22. September 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Am 13. September 1894 ist in der wilden Saale bei Gimritz eine erst wenige Tage im Wasser liegende **Leiche** eines unbekannten, augenscheinlich dem Arbeiterstande angehörigen Mannes im Alter von 30—40 Jahren **aufgeschwommen.** Dieselbe ist 1,63 m groß, hat dichtes, 3 cm langes, dunkelblondes Kopfhaar und röthlich blonden 7 cm langen Schnurrbart.

Bekleidet war die Leiche mit:

1. einer Mütze von dunklem Tuch mit lila Futter und Lederschirm;
2. einem gelbbraunen verschossenen Jacket mit bläulichem, weißgeblümten Futter, in dessen Seitentaschen sich zwei rothbunte baumwollene Taschentücher befanden;
3. einer blau und weiß gestreiften Arbeitsbluse;
4. einer dunkelschraffirten Tuchweste, deren Rückenfutter mit einem keilförmigen Einsatz geflickt war und in deren Tasche an einer Schnur eine in vier Steinen gehende Cylinderuhr, eine metallene Streichholzbüchse, sowie ein Theil eines Taschenspiegels sich vorfanden;
5. ziemlich neuen Halbstiefeln mit eisenbeschlagenen Absätzen;
6. braunrothen wollenen, an der Spitze mit rosa Wolle gestopften Strümpfen;
7. dunklen, gestreiften Hosen;
8. einem weißen Hemd mit breiten rothen Längs- und schmalen rothen Querstreifen.

In den Hosentaschen wurde ein Taschenmesser und ein ledernes Portemonnaie gefunden, welches ein 5 Pfennigstück, sowie ein 50 Centimesstück enthielt.

Mittheilungen über die Persönlichkeit des Verstorbenen bitte ich zu den Akten J. IIb. 1045/94 gelangen zu lassen, indem ich darauf hinweise, daß die bei dem Leichnam gefundenen Gegenstände bei dem Amt Nietleben eingesehen werden können, in dessen Verwahrung sie sich befinden.

Halle a/S., den 20. September 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Auction.

Donnerstag den 27. d. Mts. früh 10 Uhr versteigere ich in der **„Kaiser-Wilhelms-Halle"** zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 Schreibsecretair, 3 Sophas, Tische, Spiegel, Bilder, einen Küchenschrank ꝛc.

Der Verkauf findet voraussichtlich bestimmt statt. (s

Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich im Gasthof **„zur Birke" in Wallwitz** zwangsweise:

1 Pianino, 1 Billard mit Zubehör, 1 Bierdruckapparat und 1 Sopha.

Hirsch, Gerichtsvollzieher. (r

Auction.

Freitag den 28. d. Mts. Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich im Gehöft der Actien-Brauerei, Halle a/S., Dessauerstraße 1 und 2, dort untergebrachte Gegenstände zwangsweise:

1 Billard, 11 Queues, Queuesständer und eine Tafel, zwei Sophas, 15 Restaurationstische, 65 Stühle mit amerikan. Sitz, 1 Bierdruckapparat, complett, 6 vollständige Betten mit Strohsäcken und Bezügen, 1 Hängelampe, 5 Fenster-Gardinen, Zugrouleaux und Portièren, 1 Ausziehtisch u. v. a.

meistbietend gegen Baarzahlung. [s

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Vieh-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft sollen **Donnerstag den 4. Oktober Nachmittags 1 Uhr** 9 Stück theils frischmilchende, theils hochtragende **Kühe** in meinem Gehöfte meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Hohlstedt (Bahnstation Wallhausen), den 25. September 1894. [ar

Ferdinand Ulrich, Oekonom.

Mobilien-Auction.

Wegzugshalber sollen **Magdeburgerstraße 9, 1 Tr.** fast neue **Möbel, als: 1 ff. nußb. Buffet, 1 Paneelsopha, 2 Garnituren** (Sopha, 2 Sessel), **Tische, Stühle, 1 nußb. Vertikow, Kleiderschrank, Bettstelle mit Matratze, Waschtisch, Servirtisch, schwarze Säulen, Teppiche, Gardinen, Portièren, Kommode, Spiegel, Bilder u. v. a.** am **Freitag den 28. September cr. Vormittags 10 Uhr** gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator [r
und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Rittergut,

20 Jahre im Besitz, hohen Alters halber zu verkaufen. Areal 1300 Morgen, starker Weizen- und **Zuckerrübenbau, großer Viehstand,** 138,000 ℳ Gebäudeversicherung, **vornehmer Sitz,** Lage nahe der Bahn, umweit der Kreisstadt mit Gymnasium, gute Bahnverbindung mit Breslau und Berlin, **tiefe Oberkeite, bester Weizen- und Zuckerrübenboden,** Preis **billig** den **heutigen** Zeitverhältnissen entsprechend. — Offerten erbeten unter **„Oekonom" Breslau,** Postamt 13. (ad

2 Grundstücke,

2½ und 4 Morgen groß, direkt an der Bahn gelegen, passend zu Fabrik- oder größeren gewerblichen Anlagen, sind in **Blankenburg a/Harz** preiswerth zu verkaufen. Gef. Anfragen unter **1123 V.** beförd. die Expedition dieser Zeitung. (a

Backhaus-Verpachtung.

Meine im hiesigen Orte an der Hauptstraße belegene **Bäckerei** mit **Laden** beabsichtige ich sofort freihändig zu **verpachten.** Pachtlustige wollen mit mir in Unterhandlung treten.

Gottlieb Zobel-Ecke, Belleben.

Fleischereigrundstücks-Verkauf.

Ein in Halle a/S. **bester Geschäftslage** belegenes Hausgrundstück, worin **seit mehr als 50 Jahren** schwunghafte Fleischerei betrieben wird, ist im Ganzen oder getheilt unter sehr vortheilhaften und günstigen Bedingungen sehr billig zu verkaufen.

Näheres auf fr. Anfragen durch den gerichtl. vereid. Taxator

Louis Kaatz, Halle a/S. [r

Ein nachweislich **guter Landgasthof** wird zu **pachten** oder zu **kaufen gesucht,** wenn ein kleines Haus in sehr gutem Zustande mit in Zahlung genommen wird. Selbiges eignet sich für ältere Leute und liegt direkt an der Bahn. Offerten bitte unter **1772 X.** in der Expedition d. Ztg. niederzul. (r

Haus-Verkauf.

Beabsichtige mein Hausgrundstück, Friedrichstraße, Nähe des Stadttheaters, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Baarzahlung 15,000 Mk. Rest kann stehen bleiben oder nehme gute Hypothek oder kleineres neues Haus in Zahlung. Offerten unter **1760 R.** an die Expedition dieser Zeitung. [r

Ein circa 1600 □Meter großes, in bester Wohn- u. Geschäftslage von Halle, mit bedeutender Dampfanlage versehenes

Grundstück zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Architekt **Zimmermann,** Gr. Berlin. (d

Ein gut gehendes Hotel

mit **großem Restaurant** ist preiswerth zu verkaufen, alles neu und in gutem Zustande. Uebernahme sofort. Offerten unter **1758 J.** an die Expedition dieser Zeitung. Agenten verbeten.

Verkauf.

Durch Krankheit veranlaßt, beabsichtige ich mein nachweislich **sehr rentables,** altes, solides **Glas- und Porzellangeschäft,** en gros & en detail, unter den **günstigsten** Bedingungen **sofort zu verkaufen.**

Eduard Georges,
Herzoglicher Hoflieferant **Gotha.** (ar

Haus- u. Geschäftsverkauf.

Ein in gutem baulichen Zustande befindliches Hausgrundstück mit Thoreinfahrt und Garten in hiesiger Stadt, mit oder ohne darin seit 17 Jahren befindlichem Materialwaaren-Geschäft, ist unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft.

A. Löblich in Zeitz, Kaltstr. 17/18.

Gasthof-Verkauf.

Wegen Kränklichkeit verkaufe ich meinen in hübscher Landstadt (Bahnstation) belegenen **Gasthof** bei wenig Anzahlung und fester Hypothek.

Nur Selbstkäufer werden berücksichtigt und wollen ihre Adresse unter **1782 J.** an die Exped. dieser Zeitung einsenden.

Uebernahme kann sofort erfolgen. [ar

Colonialwaaren-Detaillisten.

In einer **Provinzialstadt** von ca. 12,000 Einwohnern wird ein **flottes, seit ca. 100 Jahren bestehendes Colonialwaarengeschäft, in bester Geschäftslage, v. 1. Januar 1895 frei** und ist von dieser Zeit an **anderweitig zu verpachten.** Offerten unter **B. C. 749 „Invalidendank" Leipzig** erbeten. [ad

Beabsichtige mein Hausgrundstück mit Material- u. Flaschenbier-Gesch. zu verk. Anzahlung 2000 ℳ resp. geg. gutgehende Bäckerei auf dem Lande oder kleinen Stadt zu vertauschen. Adressen unter **H. J. 520** postlagernd **Bernburg.** [a

Verpachtung.

Mein in Amsdorf gelegenes **Gut** mit 21 Morgen gutem Acker, s. gut. Gebäuden, beabsichtige ich auf 10 Jahre zu verpachten. Hierauf Reflectirende wollen mit mir in Unterhandlung treten. Off. bis zum 7. Oktober einzusenden.

Amsdorf, den 25. Sept. 1895.

Wwe **L. Wagner.**

Familienverhältnisse halber verkaufe ich das (s

Bäckereigrundstück,

Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 29 mit Kundschaft unter günstigen Bedingungen. **H. Rolle,** Bäckermeister.

Einige **Morgen Feld,** s. g. Boden, n. b. Halle, sind zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter **E. 3902** an die Expedition dieser Zeitung.

Hypotheken-Kapital

3¾ Proz. Zinsen auf **Häuser,** von **an, auszuleihen.**

F. Diessner,
Bank-Comm., Streiberstr. 18, I.

Circa 200,000 Mark

erste Hypothek, ohne Unterhändler **gesucht.** Offerten unter **B. 2663** an **J. Barck & Co.** erbeten. (z

20-25000 Mark erststellig

auf neu erbautes Wohnhaus in Nachbarstadt (Bauwerth desselben ca. 55000 ℳ) sofort zu 4% Jahreszinsen **gesucht.**

Nur Selbstofferten unter **1762 N.** durch die Exp. d. Ztg. erbeten. [r

2100 Mark

auf ein ländliches Grundstück mit Garten per 1. Oktober cr. auf sichere 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **G. 3004** an die Expedition dieser Zeitung.

8000 Mark

mündelsichere Hypothek auf hiesiges Grundstück von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Offerten unter **N. 3909** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

35,000 Mark

sind auf erste sichere Hypothek Anfang November cr. oder zum 1. Januar 1895 auszuleihen durch Rechtsanwalt Dr. Pursche, Kleine Steinstraße 4. [s

40,000 Mark

im Ganzen oder in Posten von je 10,000 Mark sind zum 1. Okt. 1894 auf sichere Hypotheken auszuleihen.

Näheres durch Rechtsanwalt **Suchsland, Halle,** Gr. Steinstraße 9. (r

3000 Mark

von pünktlichem Zinszahler gegen genügende Sicherheit sofort **gesucht.** Off. sub **L. 3907** bef. die Exped. d. Ztg.

15,000 Mark

gegen Verpfändung einer sehr guten Hypothek von über die Hälfte höherem Betrage gegen gute Zinsen möglichst für sofort **gesucht.** Off. sub **F. 3903** an die Expedition dieser Zeitung. (r

Suche sofort **6000—8000 Mk.** auf gute Hypothek hinter 22000 Mk., Werthtaxe 41,500 Mk.; gebe gern hohen Zinsfuß, auch kann das Kapital in einem Jahre zurückgezahlt werden. Offerten unter **1781 H.** an die Exp. d. Ztg. (ar

10—15,000 Mk. auf gute Hypothek von pünktl. Zinszahler sofort oder später **gesucht.** Off. u. **Dd. 936** an die 2. Exped. d. Zeitung, Markt 24.

Ein Geschäftsmann **sucht 400 bis 500 Mark** auf ein Jahr. Pünktliche Zinszahlung und gute Sicherheit. Offerten unter **1784 L.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. [r

Ein flottes

Materialwaaren-Geschäft mit Branntweinconcession

nebst Wohnung in einer Hauptstraße **zu Naumburg a/S.** für 450 ℳ pro anno vom 1. Januar 1895 **zu vermiethen.** Näheres durch Geschäftsbureau von

R. Ertel, Naumburg a/S.

Gr. Ulrichstraße 54
2 Läden mit Wohnung

per sofort oder später,

2 Hofwohnungen

ℳ 200 und ℳ 240, p. 1. Oktober **zu vermiethen.** [r

Eckladen

mit anstoß. Wohn. ꝛc. (zusammen 8 Räume), **Alte Promenade 23,** z. 1. April 95 (auch als **Bureaus** passend) preiswerth zu **verm.** Besichtigung nach Meldung beim Hausmann. (r

Nähere Auskunft nur Mühlweg 39.

Ein Laden am Markt, in welchem **Posamenten- und Weißwaarengeschäft** mit gutem Erfolg betrieben wird, ist umständehalber sofort oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei (s

W. Weber, Thalamtstraße 6.

Schöner Laden

mit verschiedenen Nebenräumen billig zu vermiethen **Steinweg 3.** [r

Schöner Eckladen

früher Korbwaarengeschäft, wegen Todesfall sofort zu vermiethen Schmeerstr. 12 bei **Mondorf.** [ar

Laden mit oder ohne Wohn. sof. od. später zu verm. Forsterstraße 23, I.

Magdeburgerstraße 46

Parterreräume, auch für **Comptoirzwecke** geeignet ev. mit **Niederlagsräume,** per 1. Oktober 1894 zu vermiethen. Zu erfragen I. Etage. [s

× **Gr. Niederlagsräume** incl. **Laden,**
× Nähe der Bahn, **sof. billig z. v.**
× Zuerfr. **Merseburgerstr. 165,** I. (s

Größere Stallung, auch als **Lagerräume** passend, sind im Ganzen oder getheilt zu **vermiethen.** Näh. bei **Rud. Mosse, Halle a. S.** (s

Souterrainstube an älteren Mann, sowie **Stallung für Reitpferd zu vermiethen Wilhelmstr. 17.** (s

Zwei Wohnungen

best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. an ruhige anständige Leute zu vermiethen. Preis 275 u. 300 Mk.

Näheres **Riemeyerstraße 11, p.**

× Große **1. Etage,**
× herrsch.
× 9 Zimmer u. Zubehör, mit Garten,
× 1500 Mk., per 1. April cr. zu vermiethen **Blücherstraße 14.** (s

Schöne 1. Etage Alte Promenade 23, gegenüber Universität 9 bis 10 gr. Z., z. 1. April 95 zu **verm. Event. dazu 3 Hochparterrezim. Lehtere auch allein** (als Bureau, für Aerzte ꝛc.). Besichtig. 10—12, 4—6 nach Meldung beim Hausmann.

Nähere Auskunft Mühlweg 39. (r

Halbe 2. Etage, best. aus 3 St., 1 Kammer, Küche u. Zub., p. 1. Okt. cr. bezlehbar, zu vermiethen. Näheres (r **Raunischestraße 15** im Comtoir.

Wohnungen.

In meinem neuerbauten Hause sind Wohnungen von 240—425 Mk. zu Neujahr zu vermiethen. [r

A. Nosske, Leipzigerstr. 34.

Gr. Steinstraße 75, I. nahe der Post 3—4 große schöne Z., mit geräumm. Erker, möbl. oder unmöbl., event. mit Badez., sof. oder später zu verm. [s

Louisenstr. 12, ruhigste Lage der Stadt, **1. Etage,** herrschaftlich, seit 20 Jahren von Frau von Seebach bewohnt, mit Gartenbenutzung, 1. April 1895 an **nur ruhige Miether zu vermiethen.** (s

Wörmlitzerstr. 109

Wohnung, 450 ℳ, 1. Okt. od. sp. z. v. (s

× **Kirchthor 22 herrsch. 1. Et.,**
× Salon, 4 St., 2 K., Küche, Bad, Balkon
× **sof. od. spät. zu vermiethen.** (s

Blumenthalstraße 6

wird die herrschaftliche **II. Etage** per 1. Oktober cr. frei. Preis 1000 ℳ [s

Blücherstr. 15 ist die **1. Etage** ganz oder getheilt zu vermiethen, desgl. **2 freundl. Hofwohnungen.** (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940926035/fragment/page=0001

Gr. Steinstraße 14
herrschaftl. 2. Etage
zum 1. Okt. zu vermiethen. Näh. **1 Treppe** oder **Königstr. 16.** (s

Zu vermiethen
ist zum 1. April 1895 die hochherrschaftl. **1. Etage** des Hauses **Bernburgerstr. 2,** bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, Küche u. Zubehör. Außerdem Gartenbenutzung. Zu besichtigen täglich zwischen 9 und 12 Uhr. (r

Kl. Ulrichstraße 9
2 Stuben, Kammer, K., Zubehör sofort oder später zu beziehen.

Herrschaftliches Parterre, Forsterstraße, 4 Z., 1 K., Garten, Veranda, Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Zinksgartenstr. 12, II. (r

Die **herrsch. 1. Etage Laurentiusstraße 8** m. Gartenb. sof. od. spät. z. verm.

Schöne geräumige Wohnung z. Preise von 70 Thlr. sof. zu verm. Zenkerstr. 15.

Leipzigerstr. 53, I. Etage,
4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres (r
Merseburgerstraße 152. jr

Eine Wohnung, am Bauhof, 2 Tr., für 300 ℳ zu verm. Gr. Brauhausstr. 2 (r

2. Etage **Gr. Ulrichstr. 63** ist zu verm. Preis 650 ℳ Näh. im Lad. der Fr. D. Heller daf.

Fdl. Part.-Whn. 1./10 425 ℳ Albrechtst. 12.

Forsterstraße 4
Wohnung, 510 ℳ, p. 1. April zu verm.

Wohnung 90 Thlr., 1. Oktober zu vermiethen **Lessingstr. 11.**

Zu vermiethen
2 Wohnungen zu 90 Thlr. **Friesenstraße 14, 3. Etage** sofort od. 1./10. Zu erfragen 1 Treppe rechts. (r

Freundliche Parterre-Wohnung
4 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, 450 Mark, ev. mit Schuppen.
Albrechtstraße 18. (r

Wohn., 24 u. 36 Thlr. Glauchaerstr. 66, I.

2 St., K., K. u. Zub. sofort zu vermiethen **Forsterstraße 23, I.**

Schweitzerstraße 37
geräumige herrsch. Wohnung in freier Lage für 480 ℳ zu verm. Auskunft 3 Tr.

Merseburgerstr. 14
1 Wohnung, 260 Mk., per sofort oder später. Näh. **Gr. Märkerstr. 3.** (s

Freundliche Wohnung,
2 St. u. Zub., 200 ℳ, Vorderhaus I. Et., zu vermiethen **Fritz-Reuterstr. 1.** [s

Kl. Ulrichstraße 31, I.
Versetzungshalber 1 Stube, 2 Kam., Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. **Näheres parterre links.** (z

Freundliche Wohnung sofort zu vermiethen Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 2.

Laurentiusstr. 16 ist die herrschaftliche 1. Etage mit Garten für 600 Mk. sofort zu vermiethen. Zu erfr. part.

1 Stube, 2 K., K. u. Zubehör sofort oder später zu verm. **Mittelstr. 19.**

2 St., 2 K., K. u. Zubehör für 240 Mk. sofort zu vermiethen **Ackerstr. 7.**

Zwei eleg. Wohn- und Schlafzimmer bei einer Wittwe zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition dieser Zeitung.

Zinksgartenstr. 4
ist die **1. Etage** 1. April 1895 miethfrei. Näheres parterre. (s

Ganze oder getheilte **2. Etage** zu vermiethen **Poststraße 18.**

Stube u. Kammer sofort zu vermiethen. Preis 108 Mark.
Kl. Ulrichstraße 36, I. (r

Gut möbl., sehr frdl. Zimmer, Hochparterre, Flur-Eingang, **zu vermiethen Grünstraße 29.**

Gut möbl. Zimmer
mit **Pension.** Bergstraße 6, I. Etage.

2 möbl. Z. z. verm., auf Wunsch m. halb. od. ganz. Pens. Krukenbergstr. 13, II.

2 gut möbl. Zim. mit u. ohne Kab. sind zum 1. Okt. z. v. Sternstr. 3, II.

Eine **möbl. Wohnung** ist sofort, pro Monat für 15 Mk., zu vermiethen **Adolfstraße 1a.** (r

Möbl. Wohnung verm. **Parkstr. 2.**

Möblirte Stube
monatl. 10 ℳ per 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen **Alter Markt 18, p.** (z

Gut möblirtes Parterrezimmer z. 1. Oktbr. zu verm. **Kl. Berlin 1.** (r

Ein **möbl. Zimmer** mit Cabinet, Preis 10 Mark, zu verm. **Steg 3.** (r

F. m. Zim. sof. z. vm. Magdeb.-Str. 9, II. l.

Mbl. Zimm. z. vrm. Gr. Märkerstr. 20, II. r.

Elegantes Garçon-Logis
Gitchenstr. 1, I. r. [s

Möbl. Zimmer sof. zu verm. Steinstr. 61, I.

Schön möbl. Zimmer mit sep. Eing., vis-à-vis d. Reichshof Alte Promen. 17, II.

Fein möbl. Zim. mit K. Charlottenstr. 2, II.

Frdl. möbl. Stube b. a. D. bei aufmerksamer Bedienung an anst. Herrn billig zu vermiethen, Nähe der Bahn. Off. u **Nn. 1012** an die z. Expedition dieser Zeitung, Markt 24.

Schön möbl. Zimmer z. v. Sophienstr. 10, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Augustastr. 6, I.

Eleg. möbl. Zim. zu v. Brunoswarte 25

Gitchenstr. 7, v. r. einf. frdl. **möbl. Zimmer** (10 ℳ) zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Marienst. 28, II.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Dorotheenst. 13, II.

Freundl. gut möbl. Zimmer zu vermiethen Dorotheenstraße 6, 2 Tr.

Eleg. möbl. Wohn. Jägerplatz 7. [s

Möbl. Zim. zu vm. Merseburgerstr. 20, II.

Gut möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. **Kl. Brauhausstr. 22, III. r.**

Möbl. Zim. 1. Okt. z. v. Augustastr. 13, I. r.

Kl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Bärgasse 4 im Laden.

Anst. Schlafstelle offen Steinweg 45, I.

Kleine Parterre-Wohnung 6—7 Zimmer nebst Zubehör u. **Gartenbenutzung** von sehr ruhigem Miether per 1. April 1895 zu miethen gesucht. Offerten erbeten unter **1780 G.** an die Expedition dieser Zeitung. (r

Wohnung gesucht
zum 1. April 1895 im Miethsbetrage von 500—550 Mark.
Angebote erbittet Eisenbahn-Secretair **Sieber** in **Nordhausen.** (ar

2—3 Zimmer nebst Kammer, parterre oder 1. Etage, in Hauptstraße nahe Marktplatz oder Promenade zum 1. Oktober oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe an die 2. Exp. d. Ztg., Markt 24, unter Chiffre **Rr. 1016.**

Möblirtes Zimmer
m. Cab., Pianino, ungen. bei kinderl. Leuten oder Wittwe gesucht. Off. mit Preis unter **P. 3846** an die Exped. dieser Zeitung.

Möblirtes Zimmer
sucht j. Kaufmann, womögl. mit Pension. Gefl. Offerten unter Chiffre **R. 33** an die Expedition dieser Zeitung. (r

Ein junger **Kaufmann sucht** per 1./10. ein **kleines freundl. Zimmer,** nicht allzuweit vom Markte entfernt. Gef. Off. u. **K. 3906** an die Exp. d. Z.

Eine Familie mit 1 Kind, 7 Jahre alt, **sucht sofort** auf mehrere Monate eine **eine einfach möbl. Stube, Kammer mit 3 Betten, Küche und Keller,** nach vorn 1 Tr., Nähe der Mädchenschule. Off. mit Preis u. **L. E. 60** an die Exp. d. Magdeburg Ztg., Magdeburg.

Pensionat.
1—2 Schüler finden freundliche Aufnahme **Wörmlitzerstr. 11, II.** (r

Sortenechten **braunen Shirriffs square head-Weizen,** die höchsten Erträge liefernd, zu 7.50 ℳ pro 50 Kilo, sowie gut trierten **Champagner-Saatroggen** zu gleichem Preise hat abzugeben **Kleine, Pfiffelbach** bei Apolda i. Thür. [ar
P. S. Fragl. Saatgut ist auf hohem kühlen Thonboden gewachsen. D. O.

Aetz-Natron
in stets stärkster, frischer Waare nebst Recept zum Seifekochen empfiehlt [r
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.
Rothe Kreuz-Drogerie.

Havana-Honig,
vorzügliche Qualität, empfiehlt in Gläsern u. ausgewogen, à Pfd. **60 Pfg.,** bei Posten billiger. [s
Carl Booch, Breitestraße 1 und **Rother Thurm 12.**

Kopfschuppen u. Haarausfallen
werden innerhalb 8 Tagen beseitigt unter Garantie durch Anwendung des **Pernanischen Tannin-Balsams.**
Haarwiederlage bei
Herm. Petsch, Friseur
u. Parfümerie-Specialitäten-Handlung, **Artikel für Haar- u. Bartpflege,** Leipzigerstraße 27.

Holländische Butter-Compagnie
Ackermann & Co. Nachf.
Größtes Butter-Special-Geschäft Deutschlands.
(150 Filialen.)

Wir erlauben uns hierdurch unsere preisgekrönte

Holbutko-Süssrahm-Margarine,

à Pfund 100, 90, 80, 70 und 60 Pfg.,

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Diese **Holbutko-Süssrahm-Margarine** ist nicht zu verwechseln mit der gewöhnlich in den Handel gebrachten Margarine; dieselbe lassen wir speciell nur für uns anfertigen und können wir dadurch ein Produkt liefern, welches an Aussehen, Geschmack und Aroma bester Naturbutter nicht nur vollkommen gleicht, sondern dieselbe auch an Haltbarkeit übertrifft, wobei sie noch den Vortheil größerer Billigkeit besitzt. Wir machen hierbei auf folgenden Artikel der „Freisinnigen Zeitung" vom 30. August aufmerksam, welcher insbesondere für die Hallenser Hausfrauen von großem Interesse ist:

„Die Agitation gegen die Margarine hat natürlich die Kritik auch auf die Beschaffenheit der Naturbutter geleitet. Zu **Halle** haben auf Veranlassung und unter Mitwirkung des dortigen Professors der Gesundheitspflege, Dr. Reuk, durch Dr. med. Olaf Sigismund **Specialuntersuchungen** stattgefunden. Sigismund berichtet über die Ergebnisse seiner Arbeit in seiner Abhandlung: „Untersuchungen über die **Ranzidität der Butter** unter Berücksichtigung der Marktverhältnisse zu Halle a. S." Dort heißt es z. B. auf S. 10 wörtlich: „Für Halle wenigstens dürfte es zutreffen, wenn jemand den Satz aufstellt, **um sich vor ranziger Butter zu schützen, müsse man Kunstbutter kaufen."** Das Gesammtergebniß der Untersuchungen wird in folgenden Worten zusammengefaßt: „Die Butter, wie sie in Halle a. S. feilgeboten wird, entspricht hygienischen Anforderungen nicht, **da mehr als der vierte Theil** der untersuchten Proben wegen **gesundheitswidriger** Beschaffenheit zu beanstanden war. **Kunstbutter** erwies sich im Gegensatz zur Naturbutter durchgehends **besser,** weil weniger ranzig, von den untersuchten Proben war nicht eine zu beanstanden; auch unterliegt dieselbe viel langsamer der Zersetzung als Kuhbutter."

Man mache also einen Versuch mit unserer **Holbutko-Süssrahm-Margarine,** wir sind überzeugt, daß derselbe zur Zufriedenheit ausfällt. Im Haushalt wird dadurch eine Ersparniß von 30—50% erzielt! Größere Consumenten und Wiederverkäufer erhalten Fabrikpreise.

Jeder Käufer erhält in unseren Filialen vom 22.—30. Septbr.
ein Kochbuch gratis!

Gleichzeitig theilen wir mit, daß wir jetzt infolge eines größeren Abschlusses mit einer Anzahl der renommirtesten deutschen Molkereien in der Lage sind, **dauernd gute und gleichmäßige, garantirt reine Tafelbutter zum Preise von 130—115 Pfg.** zu liefern und bitten, auch hiervon Gebrauch zu machen.

Holländische Butter-Compagnie
Ackermann & Co. Nacht.

Filialen in Halle a. S.: Große Steinstraße Nr. 42, Leipzigerstraße Nr. 41.
Filiale in Giebichenstein: Burgstraße Nr. 47.

CACAO VERO
HARTWIG & VOGEL
Dresden.
CHOCOLADE

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen **Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren, Delicatess-, Drogen- u. Specialgeschäften.**

Badische Weine
Gebr. Schlager, Lahr i. B.
Prämiirt auf sämmtlichen beschickten Ausstellungen.
Patentkellerei seit 1876.
Offeriren hierdurch, da wir nicht reisen lassen:

Weißweine:					
Kaiserstühler, angenehmer Tischwein	45	50	60	70	80 Pf.
Markgräfler, feiner Tafelwein	60	70	80	90	100 „
Ortenauer, da. süß und kräftig	60	65	75	80	120 „
Durbacher, da. bouquetreich	80	90	100	120	140 „
Rothweine:					
Kaiserstühler, mild und angenehm	70	80	90	120	„
Zeller, Trieb für kleine Verdauung	100	120	130	140	„
Affenthaler, desgleichen, geistoffreich	120	130	140	160	„

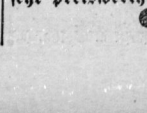
Preise ab Lahr, pro Liter in Leihgebinde; für ¾ Ltr. Fl. incl. Verpackung die 3 Preislagen rechts. **Garantie für reine Traubenweine.**

Echtes Schwarzwälder Kirschwasser per ¾ Liter-Flasche ℳ 3.50 franco.

Französischer Cognac per ¾ Liter-Flasche ℳ 4.— franco. [ad

Bordeaux
B. Wittkop, Osnabrück, Wein-Grosshdlg.
Neumagen a. d. Mosel.
Berlin. [ar

Vertreter: **Carl Liepelt jun.,** Halle a. S.



Von Donnerstag den 27. d. Mts. ab steht ein größerer Transport der besten **Bayerischen Zugochsen** sowie **hochtragenden und frischmilchenden Kühe** sehr preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Halle a/S., Marienstraße 24. [r

Lumpen, Knochen u. s. w. kauft **A. Nebuschiek,** Gr. Brauhausstr. 2.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰. — zu 5 ₰
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Geiststraße 21, und Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Antonie Rose u. Rentner Karl Wicke (Berlin); Frieda Finsterbuch u. Kfm. Louis Strubel (Berlin); Margarethe Fleischmann u. Kfm. Theodor Heim (Berlin u. Weißenthurm a. Rh.); Jenny Ehrlaim u. Kfm. Max Goldstaub (Prenzlau u. Berlin); Antonie Reinhard u. Gutsbesitzer Max Riesler (Weimar u. Charlottenhof); Emmy Probst u. Oberlehrer Karl Wernecke (Rahzau u. Dessau).

Vermählt: Dr. Bernhard Landsberg u. Paula Koryłowski (Berlin); Gerichtsassessor Kurt Hartmann u. Martha Thelen (Frankfurt a. O.); Major a. D. Friedrich von der Wense u. Nora Lichtenberg (Hannover); Bibliothek-Assistent bei dem Reichsgericht Dr. jur. Georg Maas u. Margarethe Lindemann (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. phil. A. Fritsche (Leipzig); Hrn. Rektor Schutz (Ribnitz i. Mecklbg.); Hrn. Dr. von Holst (Magdeburg). — Eine Tochter: Hrn. Hptm. v. Schönberg (Schlettstadt i. Gl.); Hrn. Professor Adolf Lesser (Breslau); Hrn. Oberlehrer Loomann (Linden).

Gestorben: Frau Laura Steffens geb. Allendorff (Stendal); Rentier Adolf Schraube (Halberstadt); Lehrer Moses Lange (Halberstadt); Rentner Christian Schütze (Angern); Rentner Lebrecht Biermordt (Berlin); Superintendent Eduard Schneider (Wolisdorf); Versicherungsbeamter Andreas Lindemann (Magdeburg); Kfm. Gustav Adolf Mohr (Leipzig-Gohlis); Kfm. Louis Jacobsohn (Berlin); Staatsanwalt z. D. Dr. jur. Adolf Eckert (Berlin); Apothekenbesitzer Wilhelm Nabel (Berlin); Pastor emer. Karl Gottlieb Kenkel (Potsdam).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940926035/fragment/page=0002